



International Home + Housewares Show IHHS 2013, Chicago, USA

Alle Einzelheiten im Überblick

Vom 2. bis zum 5. März 2013 präsentierte sich der Weltmarkt der Haushaltswaren im McCormick Place, das am Michigan Lake gelegene Messezentrum von Chicago. Die Messehallen, gegliedert nach Haushaltspflege, Tafelfreuden und Gestaltung, Wohlbefinden und Haushaltgeräte zeigten was der Markt bietet. Technische Innovationen und neues Design fand der Besucher in allen Sparten der Messe.

Die International Home + Housewares Show ist für den Besucher durchorganisiert. Hotelbuchungen können über den Veranstalter erledigt werden. Chicago hat einer der grössten Flughäfen der Welt mit besten Flugfrequenzen nach allen Destinationen. Von Europa wird die amerikanische Grossstadt in etwa acht Stunden Flug erreicht. Startet man auf dem alten Kontinent um die Mittagszeit, kommt der Reisende am späten Nachmittag (Zeitversetzung) in Chicago an. Die Einreise in die Vereinigten Staaten ist von langen Wartezeiten vor der «Immigration» geprägt. Kleine Hunde werden durch die Warteschlangen geführt und beschnuppern die Ankommenden. Reisende aus der Schweiz mit Servelats und Landjägern im Gepäck werden ihrer Delikatessen enteignet.

Die Organisation der Messe stellt Pendelbusse von den meisten internationalen Hotels zu den Ausstellungshallen und zurück gratis zur Verfügung. Die Verpflegung im Messezentrum selber ist genügend. Leider fehlen gepflegte Restaurants mit Aussicht auf den Lake Michigan. Das nahe gelegene China Town bietet dafür

fernöstliche Gerichte in den zahlreichen chinesischen Restaurants an. Wenn man nicht chinesisch spricht, kann man einfach mit dem Finger auf die Fotos der Speisen auf der Karte tippen, die einem am appetitlichsten erscheinen. Nebst dem Messeerlebnis ist Chicago sicher eine Reise wert. Wagt man sich auch in die Aussenviertel von Chicago, bekommt man Amerika wie es lebt und lebt zu sehen.

Haushaltgeräte

Amerika hat's erfunden! Die ersten industriell hergestellten elektrischen Küchengeräte kamen aus den USA. So sind traditionelle Na-

men wie Kitchen Aid, Hoover oder Kenwood immer noch auf dem Markt. Frankreich glänzt mit der Group SEB und Cuisinart, Italien mit den Kaffeemaschinen von De'Longhi und den zum Philips Konzern gehörenden von Saeco/Gaggia – und die Schweiz hat einige internationale Design und Herstellermarken wie Jura, Laurastar, Stadlerform, Aero Swiss und die zum Nestlé Konzern gehörenden Brands. Spannend sind die vielen Anbieter von Nischenprodukten. Waffelpressen, kleine Backmaschinen und die eher grösseren Bratöfen für die «Thanks Givings» Truthähne sind auf dem amerikanischen Markt beliebt.

GIA Global Innovator Award 2013, Retail Excellence

Kreativität und Realität

Zemp AG, Wolhusen ist der diesjährige Schweizer GIA Gewinner. Otmar Zemp und seine Schwester Uschi Bucher führen das Geschäft in fünfter Generation. Überzeugt wurde die Jury von der originellen Präsentation des Sortimentes. Zemp macht aus Haushaltgeräten Kunst. Er setzt Produkte in Szene und macht so den Besuch im Ladengeschäft zum Erlebnis.

1832, vor 180 Jahren wurde der Grundstein der Firma Zemp in Wolhusen gelegt. Aus dem einstigen Gemischtwarenladen ist ein Premium Fachgeschäft mit den Schwerpunkten Haushalt, Geschenke, Grills und Eisenwaren geworden. Das Geschäft hat vier Stockwerke. Auf total rund dreihundert Quadratmeter Verkaufsfläche. Holztafel und Bilderrahmen sollen dem Kunden Wärme und Behaglichkeit vermitteln. Der ganze Auftritt soll die Kunden

zum Spontanbesuch in unserem Geschäft animieren.

Wandel der Zeit erkannt

Die ländliche Bevölkerung hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Auch auf dem Land hat die Bevölkerung den Anspruch auf ein attraktives, trendiges Geschäft, auf schöne Produkte und auf Desinger Waren. Die Schwerpunkte im Laden sind einerseits die

IHHS 2014

Die nächste International Home + Housewares Show findet vom 15. bis 18. März 2014 wieder in Chicago, Illinois, statt.

Weitere Information:

IHHS International Home + Houseware Show:
www.housewares.org

GIA Honoring Design Excellence:
www.housewares.org/gia,

GIA Honoring Retail Excellence:
www.housewares.org/gia

Steinwände mit den eigens hergestellten Holztablaren, die Bilderrahmen in Gold sind in die Gestelle integriert. In diesen Bilderrahmen werden die Haushaltsartikel kunstvoll präsentiert. Auf den Präsentationsstischen vor den Bildern wird die Ausstellung mit Angeboten abgerundet. Die in den Bildrahmen dargestellten Produkte haben eine hochstehende Qualität und gutes Design.

Mit Nachdruck weist Othmar Zemp auf sein Team: «Mit unserem gut geschulten, motivierten Team versuchen wir, die Kunden nicht nur zufrieden zu stellen. Der Kunde soll begeistert sein und somit die Firma Zemp weiterempfehlen. Wir freuen uns, die Kunden begeistern zu dürfen! Unsere Philosophie ist es, die Kunden mit Premium Produkten, toller Atmosphäre, gutem Service und top Beratung zu begeistern.» EL MAG hat Othmar Zemp über sein Erlebnis «IHHS Chicago 2013» befragt.

EL MAG: Wie haben Sie die International Home & Housewares Show in Chicago erlebt?

Othmar Zemp: Es waren sehr spannende Tage in Chicago. Die riesigen Dimensionen und der Angebotsmix haben mich sehr beeindruckt.

Was war das Highlight der Tage in Chicago?

Zemp: Einerseits die drei Tage an der Messe an sich. Dann aber sicher auch die Award Verleihung, die in einem grossartigen Rahmen stattfanden.

Welchen Nutzen konnten Sie für Ihr Geschäft aus dem Besuch der IHHS ziehen?

Zemp: An der Messe konnte ich gewisse Trends erkennen. Zudem habe ich gesehen, was uns in mittlerer Zukunft als Neuheiten von den bekannten Marken erwartet.

Werden Sie Änderungen in Ihrem Geschäft auf Grund von Erkenntnissen an der IHHS vollziehen?

Zemp: Wir werden die gesehenen Trends in unser Sortiment und unsere Aktivitäten einfließen lassen. Zudem versuche ich, die individuellen Tipps, die ich im persönlichen Gespräch mit der Fachjury erhalten habe, optimal umzusetzen.

Welche Rahmenveranstaltungen haben Sie während der IHHS besucht?

Zemp: Wir haben eine Tour gebucht, an der wir an einem Tag viele spannende, bekannte und erfolgreiche Läden besichtigen konnten. An der Messe nahmen wir an der Präsentation der Sieger der neuesten und innova-



Othmar Zemp und Ehefrau Yvonne verschafften sich an der IHHS in Chicago einen Eindruck der neuen Trends

tivsten Haushaltartikel teil. Natürlich durfte auch ein Besuch im House of Blues in Chicago nicht fehlen.

Hat Ihnen die Award Verleihung gefallen?

Zemp: Das Ganze war sehr professionell angezogen. Angefangen vom Apero bis hin zur eigentlichen Award Verleihung fühlten wir uns wie an einer «Oscar Verleihung». Halt typisch amerikanisch. Es hat sehr viel Spass gemacht. Zudem lernten wir interessante Leute kennen.

Unter anderem auch die Gewinner der anderen Länder.

Wie hat Chicago auf Sie gewirkt?

Zemp: Chicago mit den imposanten Hochhäusern hat mir sehr gefallen. Auch die unzähligen Geschäfte die sowohl qualitativ wie aber auch architektonisch zu überzeugen wussten haben mich inspiriert.

Albert Schellenberg

DER GIA AWARD

Der GIA Global Innovation Award ist eine Auszeichnung, welche von der IHA International Housewares Association, Rosemount, Illinois, USA, seit dem Jahr 2000 anlässlich der IHHS International Home & Housewares Show in Chicago verliehen wird. Am Wettbewerb nehmen Detailhandelsgeschäfte der Haushaltswaren-Branche aus der ganzen Welt teil. Jedes Land, auch die Schweiz, organisiert einen nationalen Wettbewerb: den GIA. Der Organisator des Wettbewerbes in der Schweiz ist die Fachhandelszeit-schrift EL MAG.

DIE GLOBAL HONOREES 2013



ANMELDUNG ZUM WETTBEWERB

Jedes Detailhandelsgeschäft der Haushaltswarenbranche kann sich am Wettbewerb beteiligen. Die Anmeldung für den GIA Schweiz kann direkt auf der Internetseite der Zeitschrift EL MAG www.el-mag.ch oder schriftlich mit dem Formular «Anmeldung GIA Award Schweiz» beim Verlag Expert Presse Medien GmbH, Zeitschrift EL MAG erfolgen.

Das Formular kann angefordert oder im Internet unter www.el-mag.ch als PDF heruntergeladen werden.

Formular anfordern: 044 400 57 00

Formular Downloaden: www.el-mag.ch